



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Die größte Stärke der Union war es immer, dass sich alle gesellschaftlichen Gruppen in ihr auch wiedergefunden haben. Als letzte verbliebene große Volkspartei

muss das weiterhin unser Anspruch sein. Oder anders gesagt: Die CDU muss jünger, weiblicher und bunter werden. Deswegen habe ich dem CDU-Präsidium in meiner Eigenschaft als Generalsekretär zu Beginn der Woche eine umfassende Parteireform vorgeschlagen. Nicht nur mitreden, sondern auch mitentscheiden muss die Devise lauten.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Verbesserungen in der Pflege



Dr. Peter Tauber im Gespräch mit Martin Barschke und Christa Richard. (Foto: Ruppert)

Deutliche Verbesserungen in der pflegerischen Versorgung verspricht sich die CDU-geführte Bundesregierung von der Umsetzung der ge-

planten Pflegestärkungsgesetze noch in dieser Legislaturperiode. Über die Auswirkungen der Reform sprach der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber jetzt mit Christa Richard, Geschäftsführerin der Pflegeeinrichtungen Schloss Meerholz, sowie Pfarrer Martin Barschke, Geschäftsführer des Trägervereins der Pflegeeinrichtungen, der Inneren Mission Frankfurt. Dabei nutzte Tauber die Gelegenheit, den fast fertig gestellten Neubau der Meerholzer Pflegeeinrichtungen im Schlosspark in Augenschein zu nehmen. Schon in wenigen Wochen sollen 50 Bewohner aus dem Haupthaus in den modernen Neubau umziehen. In fünf Hausgemeinschaften – Kastanie, Eiche, Linde, Bärlauch und Holunder – finden dann jeweils zehn Bewohner ein neues, modernsten Ansprüchen gerecht werdendes Zuhause. Sowohl Christa Richard als auch Martin Barschke begrüßen die geplanten Gesetzesänderungen im Bereich der Pflege. „Es geht grundsätzlich in die richtige Richtung – unabhängig manch noch strittiger Details“, sagt Martin Barschke. Durch das erste Pflegestärkungsgesetz sollen bereits zum 1. Januar 2015 die Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen spürbar ausgeweitet und die Zahl der zusätzlichen Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen erhöht werden. So sollen ergänzende Betreuungsangebote künftig allen Pflegebedürftigen offen stehen. Zudem soll ein Pflegevorsorgefonds eingerichtet werden. Mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz sollen noch in dieser Wahlperiode der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Pflegebedürftigen mit körperlichen Einschränkungen und Demenzkranken soll dadurch wegfallen. Statt drei Pflegestufen soll es künftig fünf Pflegegrade geben, die der in-

dividuellen Pflegebedürftigkeit – insbesondere auch von Demenzzkranken – besser gerecht werden. Besonders die Neudefinition des Pflegebedürftigkeitsbegriffs ist für Heimleiterin Christa Richard und Martin Barschke von zentraler Bedeutung: An der raschen Umsetzung sei der Erfolg der Pflegereform zu messen, denn nur die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs führe letztlich zu mehr Zeit für die Pflege.



Umfassende Parteireform initiiert



Peter Tauber hat mit der CDU viel vor. (Foto: Koch)

„Nach der erfolgreichen Europawahl wollen wir jetzt das inhaltliche Profil der CDU weiter stärken und organisatorische Fragen innerhalb der Partei diskutieren“, erklärte der Generalsekretär der CDU, Peter Tauber, im Anschluss an die Sitzungen von Präsidium und Bundesvorstand zu Beginn der Woche. Aus diesem Grund hat er den Parteigremien eine umfassende Parteireform vorgeschlagen. In den kommenden Monaten will Tauber durch die Verbände vor Ort touren und konkrete Vorschläge einsammeln. Insbesondere neue Formen der Ansprache und stärkere innerparteiliche Mitwirkungsrechte sollen diskutiert werden. Bei der Bundestagswahl 2013 habe die CDU in nahezu allen soziologischen Gruppen die Mehrheit der Wähler erreicht. Dies zeige sich jedoch nicht immer in der Mitgliederstruktur der Partei. Tauber: „Deshalb stellen wir uns die Frage, wie wir 2017 und darüber hinaus erfolgreich sein können. Uns beschäftigt die Frage, was die CDU tun muss, um auch künftig Mitgliedspartei zu sein.“

Mehr zur geplanten Reform können Sie hier nachlesen: <http://www.cdu.de/artikel/tauber-menschen-fuer-die-cdu-begeistern>

Dem SPIEGEL hat Peter Tauber ein ausführliches Interview zu diesem Thema gegeben: <http://www.cdu.de/artikel/interview-von-cdu-generalsekretaer-peter-tauber-mit-der-spiegel>

Auch im Gespräch mit DRadio Wissen hat Peter Tauber seine Pläne ausführlich vorgestellt. Das komplette Interview kann hier nachgehört werden: <http://tinyurl.com/kprb3q2>



BriefTauber-Tasche heiß begehrt



Clara findet die neue Tasche „super“. (Foto: privat)

Großer Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor die neuen BriefTauber-Taschen, die künftig an Besucher von Peter Tauber in Berlin verteilt werden. Auf große Resonanz ist jetzt auch eine Verlosungsaktion auf Facebook sowie hier im BriefTauber gestoßen. Die kleine Clara und Ihr Vater Andreas Bräuning freuten sich über ein Exemplar, gefüllt mit kleinen Überraschungen. Die Tasche gefällt Clara nach eigenem Bekunden super und wurde bei der nächsten Turnstunde direkt ihrem neuen Verwendungszweck zugeführt. Vielen Dank für die Zusendung des schönen Fotos!

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
briefftauber@petertauber.de
www.briefftauber.de